



## Stimmen der TeilnehmerInnen zum Projekt PANCH Andy Narell 2013

Ich möchte mich an dieser Stelle persönlich auch bedanken.

Da ich eh schon laaaange ein Andy Narell Fan bin war es natürlich "a pleasure" für mich da mitzumachen.

Die Proben waren relaxed und effizient und der Auftritt in Bern für mich persönlich Hammer.

In Winterthur war ich dann zu abgerackert um noch entspannt spielen zu können.

Da waren dann halt schon ab und zu "fakes" angesagt, die mich persönlich aber noch tagelang ärgerten...:-)))

Habe gemerkt, dass arbeiten und musizieren, wenn's auch nur 10 Minuten sind nicht klappt...

Ganz allgemein war der Sonntag in Winterthur aber lässig und die Drinks "Pan on the Beach" liefen gut, ich war zumindest viel am mixen... :-) Es war auch schön wieder einmal alte Gesichter anzutreffen. Natürlich waren auch die Konzerte (unterschiedlicher hätten sie nicht sein können) der beiden Bands Ferrum Helveticum und Extempo ein Highlight.

All denen, die an meinem Küchentisch organisiert haben ein Merci und allen lieben Extempo-Menschen mit denen das Proben Spass gemacht hat auch ein Merci. Habe mich sehr wohl gefühlt. Es Grüessli an Gregor. :-)

Und natürlich thanks alot an Mr. Narell, der mit seiner ruhigen, aber sehr durchblickenden Art die Proben aber auch den Fun-Workshop ein Erlebniss werden liess. Musste schon manchmal schmunzeln, denn ab und zu sagte er die gleichen Dinge wie wir sie uns von Junior an den Proben gewohnt sind..

Würde mich an dieser Stelle gleich für ein eventuelles Trinidad 2014 anmelden. :-))))

\*\*\*\*\*

Das Panch-Projekt mit den Bands Ferrum Helveticum und Extempo und dem hervorragenden Andy Narell liegt bereits wieder hinter uns. Es war ein tolles Erlebnis, das mich immer wieder "schwelgen" lässt....

Als Gast bei der Extempo Steelband durfte ich das "coole" Medley lernen und Andy Narell hautnah beim "teachen" erleben.

Bei Extempo fühlte ich mich aufgenommen und wohl. Vielen Dank !

Zusätzlich kam ich in den Genuss des Fun-Workshops wo Andy den Song "Tempo de Amor" auf einfachste Art und Weise sowohl mit Anfängern als auch mit fortgeschrittenen Panists hinzauberte. Berührungsgängste brauchte niemand zu haben. Anfängliche Selbstzweifel einiger Panists verschwanden ebenso schnell wie der feine Knabberznacht und so gingen alle die am Kürsli teilgenommen haben, mit einem Rucksack an neuer Erfahrung nach Hause. Dieses Fun-Wörkshöpli kann ich in jeder Hinsicht nur empfehlen.

Das ganz grosse Highlight bestand dann aber in den Konzerten in Bern und Zürich. Ferrum Helveticum und Extempo Steelband mit ihren berausenden Konzerten, die unterschiedlicher nicht hätten sein können und jeweils mittendrin der fast unscheinbare Virtuose: Andy Narell.

Für mich persönlich bestand das Highlight dann aber in meinen 10Minuten Andy-Medley, welches ich mit Extempo und all den anderen Gastspieler/-innen mitspielen durfte....

Man kann viel darüber schreiben, nur spüren muss man es selber. Darum mach am beschte s'nögschtmal grad sälber mit.

Es isch schön xi - danke an alle Beteiligten.

Anita Petri

\*\*\*\*\*

**...HERZLICHEN DANK!!!**

Liebe Helferinnen und Helfer:

Yvonne Hampi Anita Aschi Selina Und Die Zwei Coolen Grab Jungs Ursi Vini Veronika Edith Claudia Margrit Han sMartine Alexandra Armin Max Martina Felix Claudia Monica Silver Und Hoffentlich Hab Ich Niemanden Vergessen

Die Zeit vergeht wie im Flug – bereits ist wieder eine Woche um seit dem tollen Konzert mit Ferrum Helveticum, Extempo und Andy Narell "on stage"... Was wir euch dazu noch sagen wollten:

"Back stage" seid ihr die Helden – merci villmal für eure Mithilfe und euer Engagement, wir waren ein tolles Team!

Sei es beim Schöpfen, Mixen, Abräumen, Kassieren, Knipsen, Verkaufen, Kontrollieren, Wasser holen, Aufräumen oder wo auch immer – dank euch hat alles wunderbar geklappt! Auch der Nachwuchs ist ja schon gesichert... ;-)) Uns hat es mit euch zusammen sehr viel Spass bereitet und wir hoffen, euch auch!

Nochmals vielen herzlichen Dank für eure tatkräftige Unterstützung!

Geniesst das – endlich – sonnige Wochenende! Bis bald, e gueti Ziiit und en herzliche Gruess

Barbara & Gabi

\*\*\*\*\*

Ein kritisches Zuhörerpaar in der alten Kaserne Winterthur:

" Wir haben selten ein so abgerundetes steelkonzert wie heute gehört, dabei wurde Andy Narell so harmonisch und problemlos in die extempo integriert, dass ihm der gebührende Platz zugestanden wurde ohne aber die Leistung der band zu sehr in den Vorder- oder Hintergrund zu rücken. Wir sind beglückt und möchten noch alles etwas setzen lassen"

Gruss Georg

\*\*\*\*\*

Ich wollte mich einfach nur noch einmal ganz rasch für diese "lässige" Workshop-Zeit mit euch und Andy Narell bedanken. Es hat wirklich u Spass gemacht und war eine echte Freude, einmal mit einem wirklich berufenen Steelpanprofi Bekanntschaft zu machen, ihn hautnah mitzuerleben. Buoah, wie virtuos, anmutig und federleicht das Panspielen bei Andy N klingt...! Das ist gerade die Inspiration und der Anreiz, wieder fleissiger zu üben...:-)).

Es hat Spass gemacht mit euch (allen, EXTEMPO und Gäste).! Ich hoffe fest, ihr realisiert in naher oder ferner Zukunft wieder mal so einen erfreulichen "Event"...;-).

Vielen Dank für alles und euch beiden weiterhin viel Freude an der Musik und alles Gute.

Liebe Grüsse und auf Wiedersehen, wahrscheinlich irgendwann mal wieder im Muskatnuss bei herzhafter Steelpanmusik

Alexandra

\*\*\*\*\*

Vorerst nochmal ein ganz herzliches Dankeschön an dich, Panch und die ganze Extempo für die hervorragende Organisation und Durchführung des ganzen Events. Es hat alles super geklappt und die Stimmung war toll.

Es war eine sehr intensive Zeit, da neben den zusätzlichen "Andy-Narell-Einlagen" ja alles andere wie üblich weiterlief. Aber es hat sehr viel Spass gemacht! Das Medley war extrem schön zum spielen, leichtfüssig und melodios, und auch voller Kraft und Energie.

Die Gigs waren beide cool, jeder ganz anders auf seine Art. V.a. in Winterthur war es für uns Gäste nicht ganz einfach, ohne Soundcheck und ohne irgendwelches Einspielen nach einem langen Tag mit hängen, schwatzen, arbeiten usw. zu einer "warmgespielten" Band dazuzustossen und sofort bereit und konzentriert zu sein für den Schluss.

Die Arbeit mit Andy Narell war sehr interessant. Er hat immer wieder mit wenig Worten ganz grundlegende Dinge für gutes Musikmachen auf den Punkt gebracht. (Ich habe mir einiges gemerkt.) Also nochmal vielen Dank für eure Gastfreundschaft! Ich hoffe ich schaffe es diesen Sommer endlich mal auf den Goldenberg. Es ist nicht ganz einfach, da wir am Do Abend proben. Bis jetzt war es bei meinen Versuchen entweder ausgebucht oder wurde abgesagt wegen unsicherem Wetter. Aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben!

Bis bald wiedermal! Liebe Grüsse

Ursi

\*\*\*\*\*

Zum Konzert in Bern:

„Die Pan-Stimmung hat man im verhältnismässig kleinen Raum hautnah erfahren. Es entstand eine eigentliche Club-Stimmung. Die SpielerInnen waren zum greifen nahe. Andy hat sich sehr zurückhaltend gegeben – da waren keine Starallüren zu erkennen. Bewegend, was da zusammen mit „Auswärtigen“ auf die Bühne gebracht wurde. Chapeau für die Schweizer Steelszene!“

Meine persönliche Meinung: „Das Projekt mit Andy hat mich extrem aufgestellt. Trotz meiner Tauchsafari in Indonesien bis Anfang Mai habe ich mich frech zur Teilnahme angemeldet. Ja, es war hartes Üben angesagt. Aber am Schluss gab es in den Konzerten in Bern und in Winterthur Hühnerhaut! Ich möchte diese Gefühle wieder erleben. Ich denke, dass viele Pan-SpielerInnen ihre Scheu ablegen und in einem solchen Projekt sollten. Sie werden grossartig belohnt mit einem Gefühl, das sie bisher vielleicht noch nie erlebt haben!“

En liebe Gruess

Pedro

\*\*\*\*\*

Es war mega toll!

Unvergessliches Musikerlebnis mit vielen netten freudigen engagierten Musikfreunden J

Meine Gäste waren fasziniert!

Herzlichen Dank, Cristina